



Soziale Innovation durch Kooperation

Fachtagung Soziale Innovation
Olten, 2. Februar 2018

Prof. Dr. Georg von Schnurbein



Übersicht

- Theoretischer Hintergrund
- Methodik
- Ergebnisse
- Diskussion und Implikationen

- «Social innovations are social both in their ends and in their means.» (Mulgan 2012, S. 35)
- Soziale Innovation umfasst mind. eins der drei der folgenden Ziele (Martinelli et al. 2003):
 - **Befriedigt menschliche Bedürfnisse, die sonst nicht erfüllt werden**
 - **Erhöht Zugangsrechte (z.B. Inklusion, Umverteilung)**
 - **Erhöht menschliche Fähigkeiten (z.B. durch Erhöhung von sozialem Kapital)**
- Soziale Innovation als «...gesellschaftlich folgenreiche, vom vorgehenden Schema abweichende Regelung von Tätigkeiten und Vorgehensweisen...» (Gillwald 2000, S. 1)

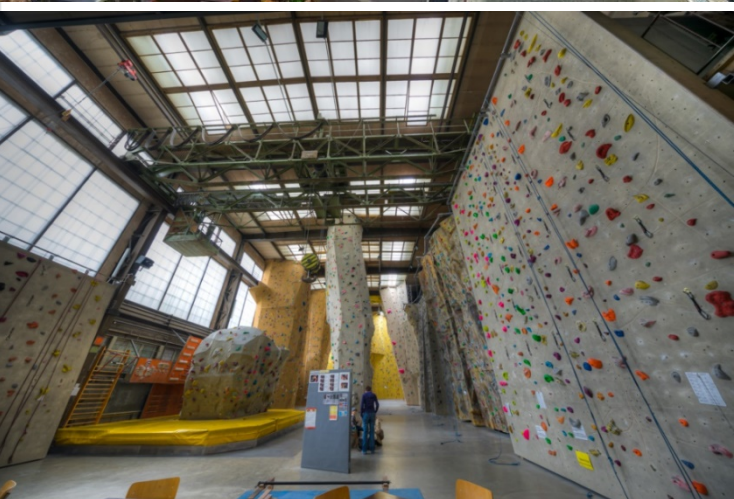
- **Unternehmer-Modell**
 - **Social Entrepreneur als Idealtyp sozialer Innovation**
 - **Innovation als Ergebnis von schöpferischer Zerstörung (Schumpeter)**
 - **Invention, Innovation, Diffusion als Prozess**
- **Kollaboratives Modell**
 - **Staatliche, privatwirtschaftliche oder zivilgesellschaftliche Akteure sozialer Innovation möglich (Bethmann 2014)**
 - **Soziale Beziehungen als frühe Untersuchungsform sozialer Innovation (Sabel 1996; Ayob et al. 2017)**
 - **Soziale Innovation als «Co-creation» von Ideen (Hazel/Onaga 2003)**

- Soziale Innovation entstehen vor allen innerhalb von Gruppen und Organisationen, nicht durch externe Intervention (Zapf 1989)
- «Socially creative milieux» (André et al. 2009) als Analyse-Konzept
 - **Milieus geprägt von Unsicherheit, weshalb kreative Antworten auf Probleme notwendigerweise innovativ sind, da die bestehenden entweder nicht mehr gelten oder neue Herausforderungen bestehen**
- Analyse-Kriterien
 - **Agents and triggers of innovation**
 - **Creators and adopters**
 - **Diffusion channels**
 - **Opportunities**
 - **Constraints – inertia and resistance factors**
 - **Impacts – effects of social innovation in terms of local development**

- Wie wird soziale Innovation durch Kooperationsmodelle geschaffen?
 - **Wie lässt sich soziale Innovation in Kooperationsmodellen analysieren?**
 - **Was sind Treiber von sozialer Innovation in Kooperationsmodellen?**

- Fallstudie Denkstatt s.a.r.l.
 - **Explorative Analyse**
 - **Holistisches Forschungsdesign mit zwei Projekten**
- Datenbeschaffung
 - **Semi-strukturiertes Interview mit Teilhaber der Denkstatt s.a.r.l.**
 - **Auswertung bestehender Dokumentationen zu den Projekten**
 - **Auswertung von öffentlich zugänglichen Quellen**

- Denkstatt s.a.r.l.
 - **1996 gegründet, 4 Teilhaber**
 - **Think Tank, spezialisiert auf Umnutzungen**
- Gundeldinger Feld/ Kantensprung AG
 - **Maschinenfabrik Sulzer-Burckhardt AG, 12'000 qm**
 - **Umnutzung zu Quartierzentrum seit 2000**
 - **Idee: Formung eines «freien Feldes» für Stadtentwicklung und kreative Experimente (z.B. 2000W-Gesellschaft)**
 - **60 unterschiedliche Nutzer aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Kulturszene**
- Neue alte Markthalle/ Markthallen AG
 - **1929 erbaut (damals grösster Stahlkuppelbau weltweit), 5'000 qm**
 - **Nutzung für Obst- und Gemüsehändler bis 2004**
 - **Sanierung und Umbau zu Einkaufszentrum scheitert**
 - **2013 übernimmt die Markthallen AG, entwickelt Konzept rund um Thema essen und geniessen**



- Einbeziehung der Bevölkerung und der späteren Nutzer in die Planungsphase
 - **Frühe Integration als Erfolgsfaktor**
- Sozialer Mehrwert für Gesellschaft als Hauptziel
 - **Jedoch keine Sozialarbeit**
- Netzwerk bilden als Teil der sozial und ökonomisch nachhaltigen Konzeption
 - **Solide ökonomische Grundlage als langfristige Absicherung**

- Agents and triggers of innovation
 - **Denkstatt s.a.r.l. durch Personen, nicht als Firma an Projekten beteiligt**
 - **Initiierung von neuen Teams, denen der ungenutzte Raum anvertraut wird**
- Creators and Adopters
 - **Vielfältige Beteiligte, offene Prozesse**
 - **Hohe Mobilisierungskraft**
- Diffusion channels
 - **Unmittelbare Partizipation der Gesellschaft**
 - **Sektorübergreifende Netzwerkbeziehungen**

- Opportunities
 - **Umnutzungen als Denkprozess: «einem Ort eine neue Adresse geben»**
 - **Neukonfiguration sozialer Praktiken**
- Constraints – inertia and resistance factors
 - **Faktor Mensch: Wirkung nur durch Teilhabe**
 - **Faktor Raum: begrenzt und darum teuer**
- Impacts – effects of social innovation in terms of local development
 - **Integrative soziale Entfaltungsmöglichkeiten**
 - **Soziale Lern- und Anpassungsprozesse**
 - **Sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltige Lösungen**

- Unsicherheit als Nährboden sozialer Innovation
 - **Industriebrachen, Fehlinvestitionen oder Lehrstände als Basis**
- Fokus auf inneren Kern sozialer Funktionssysteme
 - **Rollen, Beziehungen, Normen und Werte (Hochgerner 2011)**
 - **Kodes der Performanz (Rammert 2010): neue Formen der Teilhabe und soziale Integration in partizipative Planungsprozesse**
- Soziale Innovation als Prozess (Murray et al. 2011)
 - **Raum als dynamischer Verhandlungsbereich (*prompts*), Ideensynthese und kollektive Intelligenz (*proposals*), Entwicklung von Netzwerken (*prototypes and sustaining*), kommunikative Vermittlung (*scaling and systemic change*)**

- Forschung
 - Wert der Partizipation für soziale Innovation besser verstehen
 - Inklusion und gegenseitige Unterstützung der Innovationskonzepte untersuchen: sozial, ökologisch, ökonomisch, technisch
- Praxis
 - Sektoren verbinden: institutionelle Voraussetzungen für Kooperation schaffen
 - Teilhabe und Partizipation betonen: Akteure mit Vorbildfunktion notwendig
 - Konzept ist vielfältig übertragbar:





Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Georg von Schnurbein

Georg.vonSchnurbein@unibas.ch

www.ceps.unibas.ch

Das Center for Philanthropy Studies (CEPS) ist ein Institut der Universität Basel, das auf Initiative von SwissFoundations gegründet worden ist. Folgende Organisationen tragen zur Grundfinanzierung bei: Age Stiftung, AVINA STIFTUNG, Christoph Merian Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, Gebert Rüt Stiftung, Ria und Arthur Dietschweiler Stiftung, Sophie und Karl Binding Stiftung, Stiftung Mercator Schweiz, UBS Stiftung für Ausbildung und Soziales